

Carl Bock

15. Juni 1939.

228/39.

Herrn Dr. F. B o c k

Deutsches Historisches Institut.

R o m a (6)

viale dei martiri
fascisti

Betr.: Einstellung Birkner

Lieber Herr Bock!

Zunächst die erfreuliche Mitteilung, dass Herr Prof. H a r m j a n z, der nun das Referat über das Deutsche Hist. Institut wieder übernommen hat, unter Zurückstellung der Bedenken seines Vertreters die Einstellung des Herrn Dr. B i r k n e r für die Zeit vom 1. IV. bis 30. IX. 1939 genehmigt hat. Er hat mir fernmündlich davon Mitteilung gemacht und mich bereits ermächtigt, dementsprechend zu disponieren. Es ist also erwünscht, dass Herr B. umgehend mit der Arbeit beginnt.

Bekanntlich hatten wir eine Beschäftigung B.s zum monatlichen Stipendiansatz von 200.-RM für das ganze Etatjahr 1939 (1. IV. 39 bis 31. III. 40) vorgesehen. Der danach erforderliche Betrag von RM 2400.- sollten, soweit die Beiträge aus seiner Anstellung als wiss. Angestellter vom 1. IV. bis 30. IX. 39 reichten, aus diesen gedeckt werden, ein etwa fehlender Rest aber aus unserem Stipendienfonds.

Durch die Verzögerung seines Eintritts hat sich die Sachlage verschoben. Als Datum des Beginns der Beschäftigung wollen wir den 16. Juni annehmen. Bis zum 31. III. 40 hat Herr B. dann $9\frac{1}{2}$ mal 200.-RM gleich 1900.-RM zu erhalten.